

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14
E-Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas,
Martin-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus,
Galgenbergstr. 31

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

Pfarrerinnen Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

Pfarrerinnen Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld, Tel. 09144 221133

Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-33

Jugendarbeit

Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 7427131
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0
Leitung: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14
E-Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30
Büro: Di 9-17 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 8600-0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

April - Mai 2019

Aus dem Inhalt:

- S. 3 Konfirmation 2019
- S. 4 Weltgebetstag
- S. 6 100 Jahre CVJM
- S. 10 Kirchenführer-Kurs
- S. 16 MitmachKirche unterwegs
- S. 17 Social Network Day
- S. 18 Diakonie - Tag der offenen Tür

Foto: Lotz



Osteraugen

Liebe Leserin, lieber Leser,

von einem kleinen Dorf in Frankreich wird eine besondere Geschichte erzählt: Jedes Jahr am Ostermorgen beim ersten Glockenläuten öffnen sich die Türen der Häuser und die Bewohner laufen hinaus. Sie laufen alle zum Brunnen in der Mitte des Dorfes.

Dort waschen sie sich die Augen aus. Einer nach dem anderen. Frauen, Männer und Kinder. Sie wollen Osteraugen bekommen. Sie haben gemerkt, dass sie im vergangenen Jahr die anderen oft mit bösen, neidischen oder verlogenen Blicken angeschaut haben. Bei den anderen haben sie dann ängstliche und traurige Augen gesehen. Und umgekehrt ist es ihnen auch so ergangen: Wenn einer sie mit gehässigen und finsternen Augen angeschaut hat, dann wurden sie ängstlich und traurig. Sie alle wollen neue Augen bekommen. Und sie glauben

ganz fest: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist, kann das Leben ganz neu werden. Sie sagen: Das Wasser schwemmt den alten Schmutz heraus. Und dann heben sie den Kopf und schauen sich mit neuen Augen an. Bei uns in Franken gibt es die Tradition der Osterbrunnen. Sie ist wohl in der fränkischen Schweiz entstanden, dort wo das Wasser seit jeher knapp war und deswegen umso kostbarer. In Zeiten ohne Hochspeicher und Wasserleitungen waren die Brunnen der Garant dafür, dass Menschen, Tiere und Pflanzen leben konnten.

Auch in der Bibel ist immer wieder von Brunnen die Rede. Oft kommt es dort zu entscheidenden Begegnungen, erfahren Menschen Weichenstellungen für ihr Leben, geht von den Brunnen neues Leben aus. Jesus sagte einmal zu einer Frau an einem Brunnen in Samarien: **„Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich**

ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“

Jesus verspricht mehr als Trinkwasser gegen Durst. Er verspricht Wasser, das Leben schenkt. Ein Wasser, das unsere Vorstellungen von Welt und Zeit übersteigt: Wasser, das Leben gibt, über Tod und Vergänglichkeit hinaus. Ein **„Osterwasser“ eben. Die Frau bat Jesus: „Herr, gib mir solches Wasser.“ Sie hat einen neuen Blick auf ihr Leben bekommen. Mögen wir durch das Osterfest auch Osteraugen bekommen, die uns einen neuen Blick schenken, auf unser Leben und auf die anderen Menschen.**

Eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen



Ihre Pfarrerin
Sibylle Bloch

Konfirmation 2019

Bewusst Ja zum Glauben sagen und bestärkt werden zum Glauben durch den Segen Gottes beides verbindet die Konfirmation. Nach einem Jahr Vorbereitung mit Diakonin Ramona Leibinger und Pfarrerin Sibylle Bloch werden diese Jungen und Mädchen am 28. April in Emetzheim, 5. Mai in Holzingen und am 12. Mai in Weißenburg ihre Konfirmation feiern:

Weißenburg:

Miriam Auer
Aaliyah Biringer
Carlotta Bühring
Joscha Eckert
Katharina Egerer
Paula Eichler
Lisa Marie Emmerling
Shayen Fackler
Laura Felleiter
Niklas Fuchs
Nikolaus Gempel
Annika Gräf
Lucas Hauser
Julia Immendorfer
Maike Kattinger
Lotta Körzendörfer
Lena-Marie Lang
Florian Langer
Simon Langer
Lara Legl

Daniel Limmer

Thor Lindstrøm Bach
Sørensen
Jana Maderholz
Kevin Meier
Johanna Mödl
Leni-Luisa Murschel
Rosina Pauly
Leonard Pickl
Sina Posch
Mika Raudies
Chayenne Rauenbusch
Johanna Riedel
Giuly Rieger
Ayleen Rocktäschel
Hannah Satzinger
Aaron Sauermann
Moritz Sauermann
Lilli Schlupf
Philipp Schmidt
Elias Steiner

Mia Strebakowski
Leni Vogt
Ben Wechsler
Taylan Yildiz
Finn Zimmermann
Lilian Zlotorzynski

Holzingen/Emetzheim:
Lena Bauer
Lilly Bauer
Emma Ehrenguber
Annika Gempel
Lara Gutmann
Max Gutmann
Andreas Holzinger
Hannah Kleemann
Lucia Ludwig



Sina Luff
Antonia Mühlöder
Florian Posch
Jonatan Steiner

Taufe und Konfirmation...

...gehören zusammen. Denn unserem Ja zu einem Weg mit Gott bei der Konfirmation geht das Ja Gottes zu uns bei unserer Taufe voraus. Leicht fallen wird die Erinnerung daran einer Konfirmandin, die beim Jugendgottesdienst im Februar getauft wurde. Ausgehend von ihrem Taufspruch **„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“** setzten sich die Besucher in Stationen mit dem Psalm 23 auseinander.

Das Bild zeigt die frisch getaufte Konfirmandin (rechts) mit einem Freund aus der Konfigruppe. Foto: Leibinger

Aus der Gemeinde

Weltgebetstag

Kommt, alles ist bereit!
Diesem Aufruf zum Weltgebetstag 2019 folgten 80 Frauen und 2 Männer in die Willibaldskirche und feierten einen bunten fröhlichen Gottesdienst nach der Ordnung aus Slowenien. Die Geschichte vom Festmahl wurde szenisch gespielt und am Tisch nahmen Frauen aus Slowenien Platz und erzählten aus ihrem Leben und von ihren Lebenssituationen. Der Singkreis unter der Leitung von Anneliese Dinkelmeyer,

Ulrike Haag am Klavier und Susanne Burkhardt an der Querflöte sangen und begleiteten die schwungvollen Lieder an diesem Abend.
Kommt herein zum Fest! Ihr alle seid eingeladen, gerade die, die ihr so oft draußen bleiben müsst, da euch das Leben gezeichnet hat, weil ihr zu den Benachteiligten gehört. Von euch können und sollen wir lernen: Ihr haltet uns einen Spiegel vor und zeigt uns die Verletzlichkeit und die Unvollkommenheit des Lebens.



links: Das ökumenische Team - rechts: Maria Schneller, Ursula Tomalla, Ilona Fliegl, Ingrid Luber, Marita Barth-Pecollaj. links: Ulrike Haag, Susanne Burkhardt, Doris Mühling. Foto: Burkhardt

Mit unserer Kollekte in Höhe von 656,25€ werden weltweit Projekte des Weltgebetstages unterstützt. In diesem Jahr wird die Stiftung FNEB in Kolumbien unterstützt, die Familien von gewaltsam Verschwundenen berät und begleitet.
Susanne Burkhardt

Stifte machen Mädchen stark! Überwältigender Erfolg

Zum 31. Januar wurde sehr erfolgreich die Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ beendet. Mehr als 23 Tonnen Stifte wurden eingeschickt, was dem unglaublichen Gewicht von etwa 20 Kleinwagen entspricht. Die deutschlandweite Aktion, die Mädchenbildung und Umweltschutz verbindet, erreichte eine Projektsumme von 33.000 € für die syrischen Flüchtlingskinder im Libanon. Ein großartiges Gesamtergebnis! In Weissenburg wurden 120kg Stifte weggeschickt. Herzlichen Dank allen Sammlern und Engagierten.

Fairer Zucker gibt dem Leben besondere Süße

Durch den traditionellen, schonenden Herstellungsprozess bleiben die aromagebenden Inhaltsstoffe voll erhalten. So entstehen Süßungsmittel, die sich von industriell erzeugten Zuckersorten nicht nur in der Farbe unterscheiden.

Bio Mascobado Vollrohrzucker
Seine aparte Karamellnote macht ihn so beliebt. Ein aromatischer Zucker für Tee und Kaffee, Müsli, Joghurt und zum Backen leckerer Kuchen.

Bio Mascobado Zuckersticks
Wohl dosiert für eine gute Tasse Tee oder Kaffee. Aber natürlich auch für die kleine Portion Milchreis und alles, was ein bisschen Süße braucht.

Bio Würfelzucker
Natürliche Süße in praktischer Form. Für Heißgetränke und Feuerzangenbowle oder als Herzstück von Marillen- oder Zwetschgenknödeln.

Süßen, backen, genießen – mit Zucker aus Fairem Handel

In tropischen Ländern gedeiht eine Graspflanze, die köstliche Süße in ihren Halmen birgt: Zuckerrohr. Unsere Partner auf den Philippinen und in Paraguay pressen die frisch geschnittenen Stangen aus, filtern ihren Saft und kochen ihn langsam ein.

Dabei entsteht ein aromatischer Sirup, der beim Erkalten unter ständigem Rühren kristallisiert und so wenig wie möglich verarbeitet wird. Als unraffiniertes Vollrohr- oder Rohrohrzucker kommt er auf Ihren Tisch – und in die feinen Köstlichkeiten der GEPA Confiterie und Chocolaterie.

In Paraguay baut die Kooperativ Manduwinä auf ökologische Weise Zuckerrohr für GEPA Würfelzucker an. Mithilfe der Fair Trade-Prämie konnten sie eine eigene Zuckermühle aufbauen. Dadurch verdienen die Bauern mehr und sind unabhängiger.

Demnächst neu!

Der Weißenburger CVJM feiert sein 100-jähriges Jubiläum

Fünf überwiegend junge Männer waren es, die am 21. Mai 1919 auf Anregung von Richard Gräfe zusammenkamen um den Christlichen Verein junger Männer in Weißenburg zu gründen. Der Mittwoch wurde als Tag der wöchentlichen Zusammenkunft festgelegt, welche eine Bibelstunde mit gegenseitiger Aussprache sein sollte. 1920 bereits erwies sich die Aufteilung in eine Hauptabteilung und eine Jugendabteilung notwendig und ab 1922 wurden die Knaben getrennt gesammelt zur späteren Jungschar. Im Juni 1927 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen und heißt seitdem „CVJM Weißenburg in Bayern e. V.“ Neben zahlreichen unterschiedlichen Aktivitäten wie Turnen, Wandern, geselligen Abenden, Vortragsabenden und Bibelstunden waren dem Weißenburger CVJM

immer zwei Anliegen besonders wichtig. Zum einen das Wirken als Verein, der anderen Menschen Jesus und den christlichen Glauben nahe bringt und zum anderen die Bereitstellung jugendgemäßer Räume für Jugendarbeit. 1973 war der Verein unter den ersten in Bayern die ihren Namen in Christlicher Verein Junger Menschen abänderten. So in etwa, deutlich ausführlicher, kann man es in der 1979 anlässlich des 60-jährigen Jubiläums herausgegebenen Festschrift nachlesen. In der einige Jahre später, zum 75-jährigen Jubiläum, herausgegebenen Vereinszeitschrift sind dann bereits deutliche Veränderungen und Erweiterungen der CVJM-Arbeit nachlesbar. Maßgeblichen Anteil an diesem Wachstum hatte der 1976 erfolgte Umzug von der Holzbaracke in das CVJM-Jugendzentrum. Die Stadt Weißenburg wagte unter Federführung von Oberbürgermeister Dr. Günter W. Zwanzig

und dem damaligen CVJM-Vorsitzenden und heutigem Ehrenvorsitzenden Karl Kirchmeier Großes und überließ dem Verein das Erdgeschoss und Teile des Kellers zum Umbau in Erbbaurecht. Obwohl der CVJM diese gute Raumausstattung heute und hoffentlich in die nächsten 55 Jahre immer noch hat, ist das Angebot im Verein relativ überschaubar geworden. Ähnlich wie zahlreiche andere Institutionen und Vereine hat auch der CVJM mit veränderten Lebensbedingungen zu kämpfen. Weil es uns immer noch gibt wollen wir feiern. Dabei sind wir durchaus selbstbewusst und stolz über das, was wir über Jahrzehnte hinweg geleistet haben. Noch dankbarer sind wir allerdings für Gottes Segen und seine Hilfe. So gut es geht, haben wir versucht, jungen Menschen Gemeinschaft zu bieten und den christlichen Glauben erfahrbar zu machen. Wie und was sich daraus über die Jahre

hinweg entwickelt hat, liegt in Gottes Hand. Dankbar wollen wir zurückblicken auf die vielen Begegnungen im letzten Jahrhundert. Verändert hat sich vieles und früher war, wie könnte es auch anders sein, natürlich alles besser. Gefeierte wird im Hier und Jetzt. Für Samstag, den 27. Juli laden wir Menschen ein, welche sich gerne an die Zeit im CVJM zurückerinnern verbunden sind. Unser Jubiläums-Programm stellen wir dann im nächsten Gemeindebrief etwas ausführlicher vor. Wer gerne wieder einmal mit anfasst im und für den CVJM kann sich jetzt schon melden unter: vorsitzender@cvjm-weissenburg.de. Gesucht werden Helfer/innen für Auf- und **Abbau, für's Grillen, für den Getränkeausschank, für die Hüpfburg und manch anderes.** Karlheinz Mößner

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Kantate, den 19. Mai, um 10 Uhr feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation. Herzlich laden wir dazu ein, mitzufeiern. Wenn Sie aktuelle Anschriften von Ihren Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden der Jahre 1959 bzw. 1969 kennen, die nicht mehr in Weißenburg wohnen, dann lassen Sie es unser Büro bitte wissen: 09141 974611 (Petra Mrusek)

Unser Altenheim im Internet

Zukünftig wird neben dem Gemeindeboten auch im neu gestalteten Internetauftritt über das Leben im Haus informiert. Hierzu hat sich eine Gruppe engagierter Mitarbeiterinnen zusammengefunden und wird regelmäßig über Feste, Feiern und sonstige interessante Dinge berichten. Schauen Sie doch mal vorbei unter www.altenheim-st-andreas.de und machen sich ein umfassendes Bild.

GEMEINDEBOTE

Austräger gesucht! Über achtzig Menschen machen sich alle zwei Monate auf den Weg, um Ihnen Ihren Gemeindeboten in den Briefkasten zu werfen. Für einige Gebiete gibt es im Moment allerdings keine Austräger. Falls Sie die Möglichkeit haben, hier auszuweichen (und dabei ganz nebenbei frische Luft und Bewegung zu bekommen), dann melden Sie sich bitte im Pfarramt (974611).

Am Bärenbühl
Steinleinsfurt
Auf der Kapelle
Paradeisgasse
Postgasse
Bahnhofstraße
Mohrenzwinger
Nördliche Ringstraße
Rosenstraße
Roßmühle
Schulhausstraße
Julius-Schmuck-Straße
Rudolf-Schleusinger-Straße
W.-Wohlleben-Straße
Kehler Weg



Café auf Reisen

Wechselwirk(t)ung in Ansbach

Das seit mehreren Jahren bestehende generationenübergreifende Café Wechselwirk(t)ung wird beim nächsten Termin am 11. Mai auch zum ortsübergreifenden Café:

Die diesmal für das Programm verantwortlichen Jugendlichen laden herzlich zur gemeinsamen Busfahrt nach Ansbach ein. Wie immer gilt, dass das Café offen für alle Neuzugänge ist. Geplant ist der Beginn früher als sonst, mit der Abfahrt um 11 Uhr an der Grundschule in Weißenburg. Anschließend werden wir gemeinsam Brotzeit auf dem

Weg nach Ansbach machen und nach einer kleinen Stadtbesichtigung in ein gemütliches Café bei Kaffee und Kuchen einkehren. Im Gegensatz zum normalen Ablauf werden die-

ses Mal also belegte Semmeln und Getränke, die von den Jugendlichen vorbereitet werden, zur Brotzeit gereicht. Die Ankunft in Weißenburg ist um ca. 16.30 Uhr geplant. Pro Person gibt es einen Unkostenbeitrag von 5€, die bei der Abfahrt zu zahlen sind. Um unseren Ausflug besser planen zu können, ist die Teilnahme dieses Mal nur möglich nach Anmeldung bis spätestens 30.04. bei Jugendreferentin Ramona Leibinger per Telefon (0177 7427131), Post (Martin-Luther-Platz 9) oder Mail

unten: Orangerie Ansbach - Foto: Helmlechner - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?>



(ramona.leibinger@elkb.de). Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit vielen MitfahrerInnen!

Diakonieverein

Am Mittwoch, den 3. April, um 18 Uhr findet im Altenheim St. Andreas die Mitgliederversammlung des Diakonievereins statt. Auf der Tagesordnung:

1. Entlastung des Vorstandes
2. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2018
3. Satzungsänderung
4. Wahl des Vorstandes

Kirchgeldbrief

Mitte Mai werden die Kirchgeldbriefe verschickt. Verwendungsschwerpunkt der diesjährigen Kirchgeldeinnahmen ist der Erhalt unserer Andreaskirche und unserer beiden Gemeindehäuser. Herzlichen Dank schon jetzt für alle Beiträge - im vergangenen Jahr ergaben diese übrigens 26.310 €!

Gospel für Kinder in Peru

Benefizkonzert für Stiftung casayohana

Der Weißenburger Gospelchor lässt uns erneut sein musikalisches Können erleben und genießen! Am Vorabend von Christi Himmelfahrt, am Mittwoch, den 29. Mai, wird um 19.30 Uhr das facettenreiche Stimm- und Klangerlebnis im Gemeindehaus stattfinden. Es wird ein Benefizkonzert zugunsten der im Herbst letzten Jahres neu gegründeten Stiftung casayohana Deutschland sein. Für was steht die Stiftung casayohana? Unter dem „Dach“ casayohana – Save a child, save a mother, save a family, sind zwei sozial-diakonische Projekte der Marburger Mission in Peru beheimatet. Sabine Vogel, die Schwester der Weißenburger Gymnasiallehrerin Annette Büttel und Schwägerin von Pfarrer Friedemann Büttel, ist Gründerin der Projekte und leitet diese hauptamtlich. Zum einen ist dies das Patenschafts-Projekt „Heartbeat“,

hier werden behinderte Kinder mit ihren Familien betreut und unterstützt, für die es ansonsten keine weiteren Hilfsmöglichkeiten in Peru gibt. Paten werden hier noch dringend gesucht. Zum anderen ist es das Projekt „Vidaliberada“ (befreites Leben), bei dem Kinder und Frauen Zuflucht finden, die Opfer häuslicher Gewalt und sexuellen Missbrauchs wurden. Angesiedelt ist casayohana in einer der ärmsten Gegenden der Welt, in Andahuaylas, im Hochland der Anden von Peru. Am Abend des Konzerts wird Sabine Vogel selbst im Gemeindehaus anwesend sein, um uns Näheres

zu den Projekten und ihrer Wahlheimat zu erzählen. Das interessiert Sie? Dann freuen wir uns, wenn Sie an diesem Abend unser Gast sind! Wir hoffen auf ein volles Gemeindehaus – bis bald, Ihr Team der Stiftung casayohana, i.V. Claudia Lensing
Mehr Informationen zum Projekt unter www.casayohana.org



links: Sabine Vogel in Peru. Foto: casayohana

St. Andreas neu entdecken Kurs für Kirchenführer und Neugierige

Für viele Weißenburgerinnen und Weißenburger ist sie einer der ganz besonderen Orte in ihrer Stadt: die St. Andreaskirche. Schließlich dominiert sie nicht nur das Stadtbild, für viele ist sie auch der Ort ihrer Konfirmation oder Trauung, die Kirche, in der ihre Kinder getauft wurden oder einfach ein Ort, an dem es gut tut, von Zeit zu Zeit innezuhalten und eine Kerze anzuzünden.

Das EBW bietet jetzt zusammen mit der Evang.- Luth. Kirchengemeinde einen Kurs an, der dazu einlädt, die eigene und altbekannte Kirche neu zu entdecken. Dabei können sowohl (mit Dr. Ute Jäger) die kunsthistorischen Kenntnisse aufgefrischt, vor allem aber können neue, eigene Zugänge entdeckt werden. Die Referentin, Konstanze Heß, möchte mit Ihnen den Kirchenraum zum Beispiel über die Lebensgeschichte der Teilnehmenden neu entdecken. Auch die Spiritualität des Kirchenraums

wird gemeinsam erfahren. Der Kurs steht allen Menschen offen, die neugierig auf „ihre“ Kirche sind. Wer sich sogar vorstellen kann, in Zukunft selber als ehrenamtliche/r Kirchenführer/in in St. Andreas tätig zu werden, kann dafür noch zwei Vertiefungsmodule mit kleinem Abschluss und Zertifikat dazu buchen. - Geplante Termine: Donnerstag, 09.05., 17-21 Uhr: Kirchenraumerkundung, mit Pause und kleinem Imbiss
Donnerstag, 16.05., 19-20.30 Uhr: Infos über historische örtliche Besonderheiten mit Historikerin Dr. Ute Jäger
Donnerstag, 23.05., 17-21 Uhr:

Warum Menschen sich umbringen Vortrag Suizid und Suizidprävention

Dem Evangelischen Bildungswerk ist es gelungen, eine international bekannte Kapazität auf dem Gebiet der Suizid-Verhinderung für eine Veranstaltung in Weißenburg zu gewinnen:

Kirchenpädagogische Erschließungsformen, mit Pause und kleinem Imbiss
Zusatzangebot bei Wunsch: Donnerstag, 04.07. und Donnerstag 18.07., 17-21 Uhr: zwei Vertiefungsmodule zur Schulung als örtlicher Kirchenführer mit Abschluss - Die Kosten belaufen sich auf 12 € pro Modul. **Wer den „Kleinen Abschluss zum Kirchenführer“ machen möchte, kann einen Zuschuss von der Kirchengemeinde bekommen. Anmeldung bis spätestens 15.04.2019 beim Pfarramt, 09141 9746 11 oder beim Evangelischen Bildungswerk, 09141 9746 30 (Mail siehe S. 24) In Kirche und Gemeindehaus liegen Info-Flyer aus.**

Prof. Dr. Dr. Manfred Wolfersdorf aus Bayreuth. Nachdem er als Jugendlicher psychisch kranke Menschen getroffen hatte, stand für ihn Psychiater als Berufsziel fest. Nach dem Studium arbeitete er in Ravensburg in

der Psychiatrie und wollte schon den Beruf wechseln, weil ihn die großen Schlaftsäle mit Dutzenden von Patienten, die geringe Ärztezahl in diesen Häusern (er musste 120 psychisch kranke Patienten betreuen) und die ungenügende medikamentöse Versorgung zutiefst frustrierten. So hatte er sich seine Arbeit nicht vorgestellt. Nachdem ihm aber zugesagt worden war, dass er eine Depressionsstation einrichten könne, stürzte er sich in die Arbeit und eröffnete 1976 die erste therapeutische Abteilung in Deutschland. Mit dem Thema „Selbstmord“ beschäftigte er sich während seiner ganzen Berufslaufbahn. Er gründete eine Arbeitsgemeinschaft und habilitierte mit diesem Thema. Besonders der Krankheitsverlauf der Depression hat den Mediziner interessiert, manche Patienten hat er 35 Jahre lang begleitet. „Da sieht man Dinge, die nicht in den Lehrbüchern stehen.“ Nicht allen seinen Patienten konnte er mit seinem Einsatz helfen. Aber groß ist die Zahl derer, die in ein selbstbestimmtes Leben, auch mit großen Erfolgen, zurückkehren konnten, Familie gründeten. In Weißenburg referiert er dazu am Mittwoch, 08. Mai, um 19 Uhr in den neuen Räumen des Diakonischen Werkes, Schulhausstr. 4. Nach seinem



Vortrag steht er auch für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Seniorenkreis St. Andreas

Einen heiteren Liedernachmittag gestaltet Ulrike Haag, Musiklehrerin am Gymnasium, beim Treffen am 11. April ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ausfahrt nach Schrobenhausen

Der Mai-Ausflug führt in diesem Jahr am 16. Mai nach Schrobenhausen, wo Pfarrerin Fenn aufgewachsen ist. Die Busfahrt beginnt ausnahmsweise bereits um 10.30 Uhr. Nach einem Mittags-Imbiss im Bauernbräu spazieren wir am historischen Zeiselmaier-Haus vorbei zum Europäischen Spargelmuseum. Der Nachmittag schließt nach Kaffee und Kuchen mit einer kleinen Andacht in der evangelischen Christuskirche. Abfahrtszeiten und Orte: 10.30 Uhr AWO-Heim, 10.35 Uhr Gebhalde/Augsburger Str., 10.40 Uhr Gunzenhäuser Str., 10.45 Uhr Plerrer, 10.50 Uhr Niederhofener Str., 10.55 Uhr Rothenburger Str. - Rückkunft bis ca. 19 Uhr. - Die Kosten der Busfahrt werden aus Mitteln der Stiftung St. Andreas finanziert.

Anmeldung ist u.a. beim Seniorennachmittag im April möglich.

rechts: Spargelmuseum
Foto: Wikipedia



Dienstag 2.04.

18.30 h KH GD : Hardt

Freitag 5.04.

19.00 h SK Passionsandacht : Bloch

Samstag 6.04.

15.00 h Caritas GD : Fenn

16.00 h AH GD : Fenn

17.00 h SenH GD : Fenn

Sonntag 7.04. - Judika

08.30 h PMH FrühGD : Fenn

09.45 h GH KinderGD

10.00 h AnK GD : B+A : Fenn

10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 9.04.

16.30 h AWO GD : Bloch

18.30 h KH GD : Bloch

Freitag 12.04.

19.00 h SK Passionsandacht : A (alkoholfrei) : Reichelt

Samstag 13.04.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 14.04. - Palmsonntag

08.30 h PMH FrühGD : Reichelt

10.00 h AnK GD : Reichelt

Dienstag 16.04.

18.30 h KH GD : Heckel

Donnerstag 18.04. - Gründonnerstag

08.45 h PMH Kindergartenandacht : Fenn

19.00 h AnK GD : B+A : Reichelt

Freitag 19.04. - Karfreitag

08.30 h PMH FrühGD : A : Reichelt

10.00 h AnK GD : A : Reichelt

10.15 h WB GD : A _ Fenn

14.30 h AnK Andacht Sterbestunde Jesu : Kantorei
(Chöre aus Händels "Messias") : Fenn**Samstag 20.04.**

15.00 h AH GD : A : Reichelt

Sonntag 21.04. - Ostersonntag

05.30 h AnK Feier der Osternacht : A : Reichelt

08.00 h SüdF Auferstehungsfeier : Bloch

10.00 h AnK GD : A : Reichelt

10.15 h WB GD : Bloch

Montag 22.04. - Ostermontag

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK Mitmachkirche : Fenn/Leibinger

Dienstag 23.04.

18.30 h KH GD : Fenn

Samstag 27.04.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 28.04. - Quasimodogeniti

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD : Fenn

Dienstag 30.04.

18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 4.05.

15.00 h Caritas GD : Reichelt

16.00 h AH GD : Reichelt

17.00 h SenH GD : Reichelt

17.30 h AnK *Musikalische Abendandacht***Sonntag 5.05. - Misericordias Domini**

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AnK GD : B+A : Chor "Tonart" : GottwaldAW.

10.15 h WB GD : Reichelt

18.00h GH mittendrinn-GD : Burkhardt/Team

Dienstag 7.05.

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 11.05.

16.00 h AH GD : Fenn

17.00 h AnK GD : BeichtGD Konfirmation : A : Bloch

Sonntag 12.05. - Jubilate

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD : Konfirmation : Leibinger

18.00 h AnK GD : Dankandacht K. : Leibinger/ Bloch

Dienstag 14.05.

16.30 h AWO GD : Fenn

18.30 h KH GD : Fenn

Samstag 18.05.

16.00 h AH GD : Spies

Sonntag 19.05. - Kantate

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AnK GD : Jubel-Konfirmation : A : Reichelt

10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

11.00 h s.S. Mitmachkirche unterwegs : Fenn/Team

Dienstag 21.05.

18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 25.05.

16.00 h AH GD : Bloch

Sonntag 26.05. - Rogate

08.00 h SK FrühGD : U. Bloch

10.00 h AnK GD : U. Bloch

Dienstag 28.05.

18.30 h KH GD : Heckel

Donnerstag 30.05. - Christi Himmelfahrt

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h Haardt GD : Gottwald-Weber

Samstag 1.06.

15.00 h Caritas GD : Reichelt

16.00 h AH GD : Reichelt

17.00 h SenH GD : Reichelt

**Tauftermine**

13.4. 14.00 h AnK Fenn

21.4. 05.30 h AnK Reichelt

4.5. 14.00 h WB Fenn

1.6. 14.00 h AnK Fenn

14.7. 10.00 h AnK Fenn

27.7. 14.00 h AnK Bloch

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

Von Tränen, Leiden, Trösten und Hoffen

Passionskonzert mit dem Kammerchor Nürnberg (Leitung: Christian Bischof); Orgel: KMD Michael Haag
Sonntag, 31. März, 17 Uhr, Andreaskirche

Glory to God Chor-Impuls-Tag

Die Chance, einmal im Jahr einen Tag lang mit vielen Stimmen in einem außergewöhnlichen Chor zu singen hat seinen besonderen Reiz und gehört für viele Chöre und auch für Singbegeisterte, die keinem Chor angehören, irgendwie dazu! Der Treffpunkt für alle Sänger und Sängerinnen aus Gospel- und Popchören, Singteams und popmusikalischen Gemeindechören, um aktuelle Pop- und Gospelsongs zu erarbeiten und um sich auch sonst stimmlich zu tunen ist deswegen der Chorimpuls-Tag, den unser Kantor KMD Michael Haag in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Populärmusikverband anbietet.

An diesem Samstag wird dessen Gospel-Referent Michael Martin zu Gast sein und ab 10 Uhr in drei Sing-Einheiten mit allen Anwesenden Titel und Songs aus dem praise- und worship-Liederbuch "Glory to God" singen, mit denen dann auch die Abschlussandacht in der Stadtkirche St. Andreas ausgestaltet wird. Weitere Informationen und Anmeldung über www.chorimpuls.bayern (Teilnehmer aus dem Dekanat Weißenburg erhalten 20 € Ermäßigung!).

Sa, 04. Mai, 17.30 Uhr, Andreaskirche: Abschlussandacht

Viva Voce Ein Stück des Weges

Egal wo die „Band ohne Instrumente“ neue musikalische Wege beschreitet - der Zuhörer bekommt das, was er von Viva Voce erwarten darf: höchste Musikalität, grandiose Unterhaltung, professionelle Gesangkunst und eine gehörige Portion Gänsehautfeeling! Im Programm "Ein Stück des



Weges" liegt der Schwerpunkt auf der Begegnung von Mensch, Raum und Musik. Der gesamte Raum mit seiner unverwechselbaren Akustik wird musikalisch zum Leben erweckt und entfaltet seine ganz eigene Wirkung. Das Programm greift diese Stimmungen auf und lädt den Zuhörer zu einer Reise durch musikalische Genres und Epochen ein. Leicht und nachdenklich, heiter und gehaltvoll, geistlich und weltlich sind hier keine Gegensätze.

Songs der legendären Beatles finden ebenso ihren Platz wie Gospels und Spirituals aus dem afro-amerikanischen Kulturraum; Cover-Versionen von Chart-Hits rangieren gleichberechtigt neben erfolgreichen Eigenkompositionen von Viva Voce.

In über 20 Jahren gemeinsamer Musikgeschichte hat Viva Voce als Band längst ihren Platz in der a-cappella-Welt gefunden. Der von ihnen geschaffene Musikstil „Vox-Pop“ ist inzwischen in der Szene legendär. Mit "Ein Stück des Weges" kehren die fünf Musiker erstmals ganz bewusst zu ihren Wurzeln zurück. David Lugert, Jörg Schwartzmans, Matthias Hofmann, Bastian Hupfer und Heiko Benjes stammen aus der geistlichen Chorknaben-Tradition des Windsbacher Knabenchores. Deshalb stellt "Ein Stück des Weges" einen gewollten Gegensatz her zur großen Bühnenshow mit Lichteffekten, Choreografien und Entertainment. Eindringlich, puristisch und

handwerklich perfekt begleiten Viva Voce ihre Zuhörer ein Stück des Weges - und lassen die Konzertbesucher gelassener, zuversichtlicher, reiselustiger und viel, viel reicher ihren eigenen Weg weiter gehen. Karten im Vorverkauf (zu 20€/25€) im Amt für Kultur und Touristik (Pfarrgasse 4) und über reservix. Restkarten an der Abendkasse ab 18 Uhr für 25€/30€.
Sonntag, 19. Mai, 19 Uhr, Andreaskirche

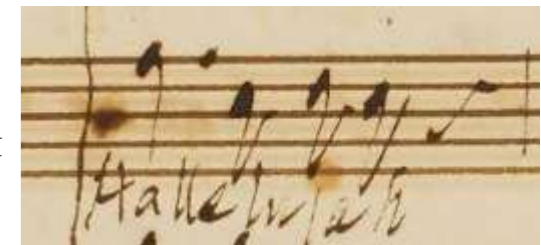
Zum Vormerken: Geistlicher Klangraum vor Pfingsten

Einen höchst anregenden Nachmittag verspricht die Neuauflage einer Produktion, die der langjährige Münchner Kantor KMD Gerd Kötter für die Internationale Orgelwoche Nürnberg (ION) 2017 erarbeitet hat: Zusammen mit seinen kongenialen musikalischen und geistlichen Mitstreitern gestaltet er am Sonntag vor Pfingsten in unserer Andreaskirche einen

"Geistlichen Klangraum" unter dem Psalmwort "Gott ist mein Licht und mein Heil".
Sonntag, 02. Juni, 17 Uhr, Andreaskirche

Und schließlich: Halleluja aus 75 Kehlen

Zu einem besonders erfreulichen Samstag-Nachmittag wurde am 2. Februar der Einstiegs-Tag unserer Kantorei zu ihrem nächsten Oratorien-Projekt "Der Messias" von G.F. Händel: Aus 75 Kehlen klang das weltberühmte "Halleluja" und schon fünf weitere nicht minder schöne Chorstücke. Wer am 13. Oktober in St. Andreas als Chorsänger dabei sein will, kann gerne noch dazustoßen. Der Probenplan ist auf unserer Homepage zu finden: www.st-andreaskirche.de/kantorei



Mitmachkirche Ostermontag...

...für Kleine und Große am 22. April um 10 Uhr in der Andreaskirche. Herzliche Einladung!

Neues von den Tausendfüßlern:

Vortrag

Die Osteopathin Karin Ritter referiert am 7. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus über das Thema „Die Bewegungsentwicklung von Kindern unter osteopathischen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung praktischer Beispiele und Übungen“. Anmeldung: 09141 5815. Kosten: 5 €.

Oma-Opa-Fest...

... für alle Großeltern am Freitag, 17. Mai, 14 Uhr.

Altstadtlauf

Die Kinder laufen am 26. Mai mit und freuen sich über viele Zuschauer.

Rausgehen!

„Mitmachkirche unterwegs“ startet mit Schafen

Zwischen Ostern und den Sommerferien möchte die Mirmachkirche Andreaskirche und Gemeindehaus verlassen und auf Reisen gehen: „Rausgehen!“ heißt das Motto. Denn überall in unserer Kirchgemeinde und rundherum gibt es etwas zu entdecken! Warum also nicht mal Gottesdienst feiern an ungewöhnlichen Orten, z.B. an einem Bachlauf, im Feuerwehrhaus oder in der Gärtnerei? Im Mai brechen wir zum ersten Mal auf und laden Kleine und Große herzlich dazu ein. Von einem Treffpunkt in der Nähe gehen wir zu einer Schafwiese und feiern dort Gottesdienst, danach erzählt uns ein Schäfer von seinen Erfahrungen und wir können gemeinsam picknicken: Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr. Da erst eine Woche vorher feststeht, auf welcher Wiese die Schafe weiden, wird der Treffpunkt dann auf unserer Homepage, in der Tageszeitung und per E-Mail veröffentlicht.



Newcomer-Wochenende

Im Februar beschäftigten sich 19 angehende Jugendleiter/innen u.a. mit Themen wie Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz, sexueller Prävention, „mein Glaube“. Sehr gut versorgt wurden wir durch ein Koch-Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Evang. Jugend Weißenburg - Danke an Lara, Jule, Fritz, Chrisi und Leon!

rechts: Ein Teil des Küchenteams.
Foto: Leibinger



Kroatien-Freizeit

Vom 3. bis 11. August wollen wir mit euch nach Kroatien fahren! Was läuft? Lage an einer traumhaften Badebucht, lebendiger Ort in Fußnähe, Unterkunft in modernen Mobilhomes, Schnorcheln und Baden im kristallklaren Wasser, Andacht feiern, Kajak fahren usw. Für wen? Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren
Wohin? Rabac auf der Halbinsel Istrien in Kroatien
Flyer werden noch gedruckt und u.a. im Pfarramt und in den Gemeindehäusern ausgelegt und auf Instagram bzw. Facebook gepostet (evjuwug). Weitere Infos bei: Diakon Frank Schleicher und Diakonin Ramona Leibinger (Kontakt s. S. 24). Foto: Pixabay



Social-Network-Day

Am Samstag, den 4. Mai, werden sich unserer Evang. Jugend wieder richtig ins Zeug legen und für einen guten Zweck schwitzen. Gemeinsam werden durch diese Aktion Spenden für die Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e.V. (www.kinder-erlangen.de) und die Jugendarbeit in Weißenburg gesammelt. Dazu brauchen wir die Hilfe von vielen jugendlichen Arbeitnehmenden und erwachsenen Auftraggebern. Einen Tag lang heißt es dann „schwitzen“ und arbeiten. Die Aktion dauert von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Während dieser Zeit kommen Jugendliche zu den Auftraggebern nach Hause und verrichten Arbeiten, für die Hilfe benötigt wird, für einen Stundenlohn von 5 €.

Wer kann „schwitzen“? Jugendliche, die gerne für einen guten Zweck so richtig anpacken möchten. Wer darf Arbeitende bestellen? Jeder Erwachsene, der Arbeiten, wie Rasenmähen, Auto waschen, Keller aufräumen usw. zu vergeben hat. Als Arbeitgebende teilen Sie uns bitte mit, bei welcher Arbeit Sie Hilfe brauchen, den Zeitbedarf und wie viele Helferlein sie benötigen. Anmeldung bis 13.04. bei Diakonin Ramona Leibinger (s.S. 24).

Offener Treff

Ein offener Treff ist ein Ort, an dem man ungezwungen zusammen Zeit verbringen kann, Musik hören, sich unterhalten und einfach mal ein bisschen chillen.



Also schaut einfach mal vorbei - wir freuen uns auf euch :-)
Die nächsten Termine: 29.03. und 17.05., 19.30– 21.30 Uhr, Gemeindehaus (Jugendkeller)

Gebündelte Fachkompetenz für Ratsuchende in Weißenburg Tag der Offenen Tür beim der Diakonie am 6. April

Das neue Beratungszentrum des Diakonischen Werkes in Weißenburg stellt mit seinen vielfältigen Beratungsstellen eine Besonderheit in der Region dar. Während andere Träger sich in der Regel auf einen bestimmten Beratungsbereich wie zum Beispiel Jugend- und Familienhilfe oder psychisch Kranke konzentrieren, finden Ratsuchende nun bei der Diakonie in Weißenburg Rat in fast allen Lebenssituationen, gebündelt in einem Beratungszentrum. Der Bau des neuen Beratungszentrums wurde mit Mitteln der Fernsehlotterie gefördert. Bei einem Tag der Offenen Tür

am Samstag, 6. April, möchte die Diakonie von 12 bis 15 Uhr das neue Gebäude und alle Beratungsangebote der Öffentlichkeit zeigen. Ebenfalls können die Sozialstation mit Tagespflege und das Service-Wohnen des Projektträgers KIB besichtigt werden. Waren Ratsuchende bis letztes Jahr oft verwirrt angesichts der verschiedenen Adressen der Diakonie in Weißenburg, so weiß nun jeder, wohin er/sie sich wenden kann. Hinzu kommt, dass die Menschen, die in die Beratungsstellen kommen, immer häufiger mit multiplen Problemlagen zu kämpfen ha-

ben, beispielsweise sowohl mit psychosozialen Erkrankungen wie auch sozialen Schwierigkeiten und Schulden, weshalb die räumliche Nähe und Vernetzung der verschiedenen Beratungsangebote an Bedeutung gewinnt. Die Beratung ist stets kostenlos und alle Mitarbeitenden der Diakonie unterliegen der Schweigepflicht. Ratsuchende können sich jederzeit telefonisch oder per E-Mail an die Beratungsstellen wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Die wichtigsten Telefonnummern finden Sie auf der Seite rechts. Weitere Infos: www.diakonie-wug.de



Endlich unter einem Dach: Die Beratungsstellen des Diakonischen Werks in der Schukhausstr. 4, Weißenburg. Foto: DW

Erholsamer Herbst im Salzburger Saalachtal: 07. –14. September

Genießen Sie die reine Bergluft, das wunderschöne Bergpanorama und die herzliche Gastfreundschaft im Landhotel „Kirchenwirt“ in Unken, Österreich. Das familiär geführte Landhotel bietet Urlaubsgenuss für alle Gäste. Die zentrale Lage des Hotels in einer idyllischen Landschaft gelegen, bietet viele Möglichkeiten für Spaziergänge und Rundgänge im Ort. Außerdem versprechen Ausflüge, Sitzgymnastik und gemeinsame Abende einen interessanten und erholsamen Aufenthalt. Geistliche Impulse am Tagesanfang und seelsorgerliche Begleitung helfen dabei, eine gute Gemeinschaft zu bilden und neue

Kontakte zu knüpfen. Informationen zu Kultur und Geschichte helfen dabei, mit dem Urlaubsort vertraut zu werden. Das Haus verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Dusche, WC und TV ausgestattet und mit dem Lift erreichbar. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Weißenburg. Ihre Begleitung: Herr Pfr. Reinhard Kufeld, Frau Angelika Bruhn und Frau Elfriede Schmid
Kosten pro Person: 596 € (EZ), 533 € (DZ), inklusive: Vollpension, Hin- und Rückfahrt, Kurtaxe, Gruppenbegleitung, Versicherung, einmalig freier Eintritt ins Freibad und Regionalmuse-

Stadtranderholung

Für 6-12jährige Mädchen und Jungen, 5.-16. August am Stadtrand von Weißenburg in Emetzheim (Grundschule), Kosten: 279 Euro Geboten wird: Gruppenbetreuung, Ferienprogramm, drei Mahlzeiten und Getränke, Bustransfer, Exkursion
Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk WUG-GUN, Nadine Heidingsfelder (Anmeldung) Tel.: 09141/8600-300
Irene Rottler-Steiner (Trägerbeauftragte) Tel.: 0170 7213866

um Unken, kostenlose Nutzung des kleinen Wellnessbereiches, Massagegutschein im Wert von 10 €. Anmeldung bis spätestens 05.07. bei Tel. 09141 8600-300
Veranstalter: Diakon. Werk



Zentrale Diakoniestation:
Schwärzgasse 1, Tel. 6464 oder 84776
Seniorennest: Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung

Diakoniekaufhaus:
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 8600 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

CVJM Jugendzentrum
Am Hof 23a, Tel.: 09141 81660
www.cvjm-weissenburg.de

Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h
Indiaca: Fr 18.30 h, Landkreishalle
„Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h
Gebetskreis: Sa 10.30

LKG Landeskirchliche Gemeinschaft
Bachgasse 18, Tel.: 09141 3618

Gottesdienste: So 7. April 18 h Einführung von Prediger Werner Mews; Mo. 22. April und So 19. Mai Abends um 19.30 h; vormittags 2. und 4. Sonntag im Monat, 10.30 h
Gebetsstunde: montags 19.30 h bei Familie Grummich
Frauenstunde: 03.04./17.04./ 15.05./ 29.05., 19.30 h
Frauenmissionsgebetsstunde:
15.04./ 20.05., 9.30 h, bei Karin Hüttinger
Besondere Termine:
2.05., 14.30 h: „Cafe Auszeit“ mit Werner Mews
5. 5.: Landeskonzert in Puschendorf; Beginn 10 h

ejb Christlicher Jugendbund
Bachgasse 18, Tel.: 09141 3618

Kinderclub: für Kinder von 3-8 Jahren, am 2. und 4. Sonntag im Monat, 10.30 h (zum Vormittagsgottesdienst - außer in den Ferien)
Jugendkreis: für Jugendliche/junge Erwachsene, samstags um 18.30 h (außer in den Ferien)

Neuer Prediger in der LKG Werner Mews kommt im April

Werner Mews und seine Frau Kornelia wechseln im April nach Weißenburg. Dort wird er vor seinem Ruhestand mit 45 % in der LKG tätig sein. Sein zweites Aufgabenfeld ist schon seit mehreren Jahrzehnten die Vertretung der Stiftung Marburger Medien, bekannt durch ihr attraktives Verteilmaterial. Zur Zeit arbeitet Werner Mews mit einer Teilanstellung im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband und wohnt in Langenzenn. Er stammt aus Treuchtlingen und freut sich, nun in die heimatliche Region zurückzukehren. Der neue Prediger wird am Sonntag, 7. April, um 18 Uhr im Gottesdienst eingeführt.

unten: Werner und Kornelia Mews. Foto: LKG



Getauft wurden:

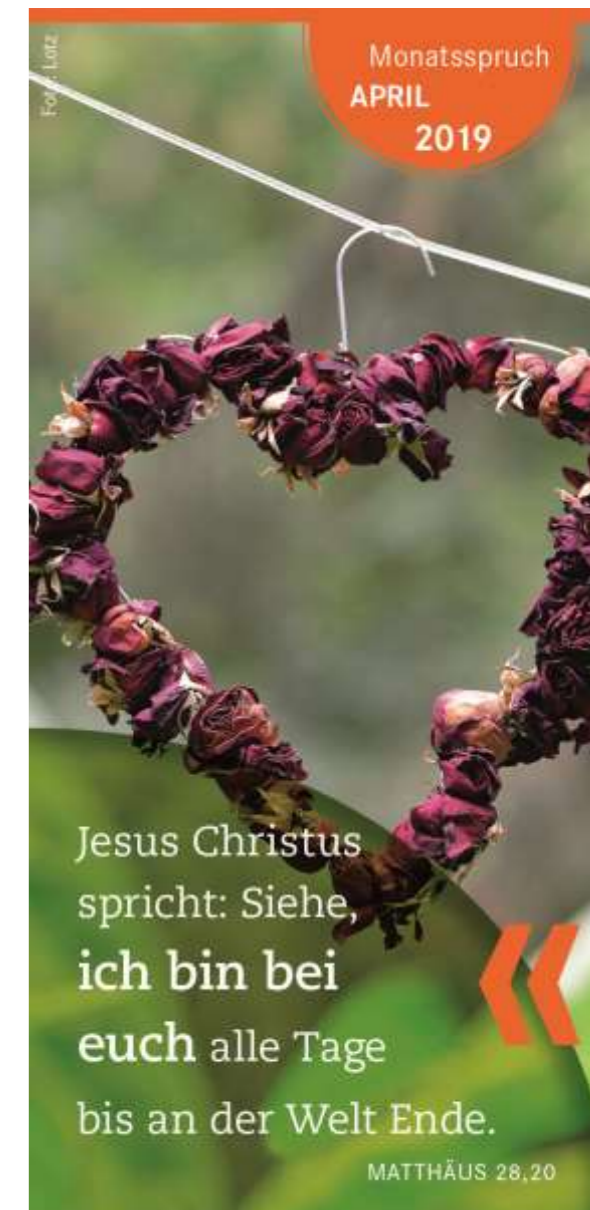
Nika Höhn
Lorenz Herter
Shayen Fackler

Kirchlich bestattet wurden:

Heinz Laubinger, 78 Jahre
Margarete Berndt, 96 Jahre
Lony Kanzok, geb. Bayer, 85 Jahre
Wilhelmine Müller, 88 Jahre
Heinz Schneider, 90 Jahre
Wilhelmina Sieber, geb. Herrmann, 99 Jahre
Gretchen Wendler, geb. Dod, 90 Jahre
Horst Engljähringer, 80 Jahre
Alice Kittsteiner, geb. Pickel, 96 Jahre
Maria Kaue, geb. Hank, 86 Jahre
Dr. Rudolf Nagel, 82 Jahre
Karolina Gutmann, geb. Schäfer, 96 Jahre
Werner Schmoll, 83 Jahre
Werner Schmidt, 66 Jahre
Manfred Meyer, 71 Jahre
Erika Schmidt, geb. Lang, 76 Jahre
Erika Gronauer, geb. Gloßner, 87 Jahre
Regine Krywult, geb. Freiin von Ketelhodt, 94 Jahre
Karl Pfahler, 89 Jahre
Sofie Cieslik, geb. Winter, 87 Jahre

Monatsspruch Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2 Sam 7,22



Kraft der Stille

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Tel. 9746 10

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Frauenkreis

Jeweils nach Bekanntmachung im
Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel..7 19 64
Gerda Pfahler, Tel. 29 67

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Abkürzungen:

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas AnK: Andreaskirche
B: Beichte GD: Gottesdienst GH: Gemeindehaus St. Andreas
KH: Krankenhaus NN: Name noch offen PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
SenH: Seniorenhof SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 3/2019 (April/Mai) - Nr. 596 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion,
Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Anja Bucker - Druck: Braun & Eibel Wei-
ßenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2.5.2019 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag,
27.5.2019, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus abgeholt werden.

Eltern-Kind-Gruppen

- Mi, 10.00 h, PMH
Jasmin Templer, Tel. 922 003
- Mi, 15.00 h, PMH
Julia Bertl, Tel. 9 97 63 30
- Fr, 9.30 h, PMH
Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH
Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

Kids Klub

Di, 15.30-17.00 h,
alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Kinderchor Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sängerinnen
und Sänger; projektweise Proben
nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen

Verein zur Unterstützung
der Kirchenmusik in der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wei-
ßenburg e.V. - Vorsitzender: Thomas
Bauer - Kontakt: M. Haag, s.o.



Sonntag 31.03.

17.00 h AnK Passionskonzert "Von Tränen..."

Mittwoch 3.04.

16.00 h GH Konfi-Nachholtermin
18.00 h AH Mitgliederversammlung Diakonieverein

Samstag 6.04.

12.00 h Diakonie, Schulhausstr. 4, Tag der offenen Tür
14.00 h GH Konfi-Countdown

Dienstag 9.04.

15.30 h GH Kids Klub
19.00 h GH Elternabend Konfirmation 2020
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 10.04.

15.00 h GH Konfirmandengruppe
19.30 h PMH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 11.04.

14.30 h GH Seniorenkreis

Donnerstag 25.04.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Samstag 27.04.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Dienstag 30.04.

15.30 h GH Kids Klub
16.00 h GH Konfi-Nachholtermin

Samstag 4.05.

10.00 h Wbg. Social Network Day
10.00 h GH Chor-Impuls-Tag

Dienstag 7.05.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 8.05.

15.00 h GH Konfirmandengruppe
19.00 h Diak., Schulhausstr. 4 Vortrag Suizid

Donnerstag 9.05.

17.00h AnK Kirchenführerkurs

Samstag 11.05.

11.00 h Café auf Reisen

Mittwoch 15.05.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 16.05.

10.30 h Seniorenfahrt
17.00 h AnK Kirchenführerkurs

Freitag 17.05.

19.30 h GH Offener Treff

Sonntag 19.05.

19.00 h AnK Konzert Viva Voce

Dienstag 21.05.

19.30 h GH Meditative Tänze
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Donnerstag 23.05.

17.00 h AnK Kirchenführerkurs

Samstag 25.05.

15.00h PMH Möttlinger Stunde

Mittwoch 29.05.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis
19.30 h GH Benefizkonzert Gospelchor

Sonntag 02.06.

17.00 h AnK „Geistlicher Klangraum“

